

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

Bobritzsch-Hilbersdorf

mit den Ortsteilen Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsch, Oberbobritzsch und Sohra



Beste Bedingungen für Aus- und Weiterbildung



Gruppenfoto mit Staatsminister Sebastian Gemkow (r.), Landtagsabgeordneten Steve Johannes Ittershagen (3. v. l.), Bürgermeister Volker Haupt (l.) sowie den Absolventen des allgemeinen Vollzugsdienstes

Foto: Sebastian Hamann / Büro Ittershagen

Am 31. August 2015 besuchten der Sächsische Staatsminister der Justiz Sebastian Gemkow (CDU) mit dem Landtagsabgeordneten Steve Johannes Ittershagen (CDU) sowie Bürgermeister Volker Haupt (CDU) das Ausbildungszentrum (ABZ) Bobritzsch. Hauptgrund war die Zeugnisübergabe an zwanzig Anwärtinnen und Anwärter des mittleren allgemeinen Vollzugsdienstes. Diese hatten in den vergangenen 24 Monaten ihre fachtheoretische Ausbildung im ABZ erhalten und wurden nach dem erfolgreichen Abschluss an diesem Tag zu Beamten auf Probe ernannt. Eingesetzt werden die Frauen und Männer künftig in den Justizvollzugsanstalten Chemnitz, Dresden und Zeithain. Erfreulicherweise haben auch in diesem Jahr wieder zwanzig neue Anwärter ihre Ausbildung begonnen. Darüber hinaus wird - aufgrund des steigenden Bedarfes an Beamten im Vollzugsdienst

- höchstwahrscheinlich im Frühjahr 2016 ein weiterer Kurs starten. Das ABZ Bobritzsch bietet dafür beste Bedingungen, wie sich die Beteiligten auf dem anschließenden Rundgang durch die Gebäude mit Leiter Thomas Dick überzeugen konnten.

So nutzt nicht nur das Justizministerium das Zentrum für die Aus- und Weiterbildung seiner Bediensteten, auch Beamte der Sächsischen Finanzverwaltung und Polizei werden hier geschult und auf die Erfordernisse im täglichen Arbeitsalltag vorbereitet.

Durch den Landtagsabgeordneten, Herrn Steve Johannes Ittershagen wurde versichert, dass er sich mit Kräften dafür einsetzen will, dass das ABZ auch zukünftig als Aus- und Weiterbildungsstätte genutzt und nicht „zweckentfremdet“ wird.

Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. September 2015

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am
Donnerstag, dem 24. September 2015,
um 19:00 Uhr
im „Goldenen Löwen“ im OT Niederbobritzsch,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

statt.

Hierzu wird freundlichst eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte unseren Bekanntmachungsstafeln bzw. unserer Homepage.



Haupt
Bürgermeister

Geburtstagskinder Oktober 2015

*Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf gratulieren
auf das Herzlichste und wünschen allen Jubilaren
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

OT Hilbersdorf

Herrn Manfred Böhme	am 03.10. zum 74. Geburtstag
Frau Roswitha Giesler	am 03.10. zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Weiß	am 05.10. zum 92. Geburtstag
Herrn Martin Neuber	am 09.10. zum 82. Geburtstag
Frau Ingeburg Tzscheetzsch	am 11.10. zum 86. Geburtstag
Herrn Dieter Noky	am 13.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Claus Döhnert	am 16.10. zum 76. Geburtstag
Herrn Peter Neumann	am 19.10. zum 79. Geburtstag
Frau Irmgard Herklotz	am 22.10. zum 78. Geburtstag
Frau Isolde Rößler	am 28.10. zum 78. Geburtstag
Frau Edeltraud Martin	am 31.10. zum 75. Geburtstag

Im Seniorenheim

Frau Ursula Michael	am 20.10. zum 78. Geburtstag
Frau Lotte Dittrich	am 26.10. zum 96. Geburtstag
Frau Ilse Klapper	am 27.10. zum 87. Geburtstag

OT Naundorf

Frau Erika Hammer	am 02.10. zum 79. Geburtstag
Frau Erna Hammer	am 05.10. zum 82. Geburtstag
Frau Renate Engelmann	am 10.10. zum 72. Geburtstag
Herrn Günther Geißler	am 13.10. zum 83. Geburtstag
Herrn Waldemar Sandlass	am 14.10. zum 75. Geburtstag
Frau Dorothea Mentzschel	am 17.10. zum 73. Geburtstag
Frau Ingeborg Kühn	am 19.10. zum 72. Geburtstag
Frau Martha Örtel	am 20.10. zum 94. Geburtstag
Frau Brigitte Baumann	am 20.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Uhlig	am 20.10. zum 74. Geburtstag
Frau Marianne Hennig	am 21.10. zum 90. Geburtstag
Herrn Siegfried Böhme	am 23.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Siegfried Wünsch	am 25.10. zum 75. Geburtstag
Frau Anita Braune	am 30.10. zum 75. Geburtstag

OT Niederbobritzsch

Herrn Gunter Klemm	am 02.10. zum 72. Geburtstag
Frau Thea Küster	am 05.10. zum 92. Geburtstag
Herrn Ottmar Küttner	am 09.10. zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Dittrich	am 10.10. zum 94. Geburtstag
Frau Erika Jungnickel	am 10.10. zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Schönberger	am 11.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Knoll	am 12.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Günter Bellmann	am 13.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Hofmann	am 13.10. zum 70. Geburtstag
Frau Christa Bock	am 16.10. zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Wilfert	am 17.10. zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Haupt	am 19.10. zum 83. Geburtstag
Frau Angelika Mayer	am 19.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Erich Bach	am 23.10. zum 85. Geburtstag
Frau Isolde Venus	am 23.10. zum 77. Geburtstag
Frau Christine Wolf	am 25.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Mayer	am 28.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Klemm	am 30.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Ernst Härtel	am 31.10. zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Kern	am 31.10. zum 79. Geburtstag
Frau Inge Bergelt	am 31.10. zum 73. Geburtstag

OT Oberbobritzsch

Herrn Joachim Hildebrandt	am 04.10. zum 88. Geburtstag
Frau Annelies Böhme	am 10.10. zum 79. Geburtstag
Herrn Siegfried Günthel	am 10.10. zum 76. Geburtstag
Frau Hannelore Holland	am 11.10. zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Löser	am 18.10. zum 90. Geburtstag
Herrn Eberhard Schöne	am 23.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Gottfried Bretschneider	am 25.10. zum 78. Geburtstag
Herrn Karl Bellmann	am 30.10. zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Leiteritz	am 30.10. zum 80. Geburtstag
Herrn Dr. Arno Kobler	am 30.10. zum 70. Geburtstag
Frau Anita Fritzsche	am 31.10. zum 72. Geburtstag

OT Sohra

Frau Ilse Butze	am 02.10. zum 81. Geburtstag
Frau Käte Fischer	am 05.10. zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Mütze	am 09.10. zum 86. Geburtstag
Frau Thea Höbelt	am 19.10. zum 74. Geburtstag

„**Allee der Kinder und Jubilare**“ – Jubilaren wird seitens des Heimatvereins Niederbobritzsch e. V. die Möglichkeit gegeben, im Rahmen dieses Projektes einen Baum zu pflanzen. Bei Interesse liegen im Bürgerbüro Flyer aus.

Ein Hoch auf unsere Jubelpaare!

*Fröhlich gratulieren heute
alle Gäste voller Freude
und wünschen für die nächste Zeit
Gesundheit, Glück und Heiterkeit.*

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** begehen

am 09. Oktober 2015

das Ehepaar **Claus und Monika Döhnert**
im Ortsteil Hilbersdorf

und

am 23. Oktober 2015

das Ehepaar **Dagmar und Reiner Wolf**
im Ortsteil Oberbobritzsch.

Dazu gratulieren der Gemeinderat sowie
die Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf
ganz herzlich und wünschen den Jubelpaaren alles Gute.



Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Entsorgungstermine 2015

Ortsteil Hilbersdorf

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
September	24.		25.
Oktober	08./22.	01./29.	09./23.
November	05./20.	26.	06./21.

Ortsteil Naundorf

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
September	21.	18.	25.
Oktober	05./19.	16.	09./23.
November	02./16./30.	13.	06./21.

Ortsteile Oberbobritzsch, Sohra

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
September	18.	15.	28.
Oktober	02./16./30.	13.	12./26.
November	13./27.	10.	09./23.

Ortsteil Niederbobritzsch

	Restmüll	Papier	Gelbe Tonne
September	18.		28.
Oktober	02./16./30.	12.	12./26.
November	13./27.	09.	09./23.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf

Gemeindeamt Niederbobritzsch:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ortsteil Niederbobritzsch:

Bürgermeistersprechstunde donnerstags von 13:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteil Hilbersdorf:

Am 06. Oktober 2015 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

Termine können auch außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer 037325 2380 vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Bobritzscher Kommunalen Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt der Stadt Freiberg

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Ortsteil Hilbersdorf:

Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr
in Hilbersdorf, Dorfstraße 3

Ortsteil Oberbobritzsch:

Montag 17:00 – 18:00 Uhr
in Oberbobritzsch im Erbgericht, Eschenweg 3

Ortsteil Niederbobritzsch:

Montag 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr
in Niederbobritzsch im Ausbildungszentrum,
Am Bahnhof 13
(eine telefonische Rücksprache ist empfehlenswert,
Telefonnummer 037325 22126)

Sprechzeit des Revierförsters

Revierförster: Herr Peter Dalke

Chemnitzer Straße 43 in 09599 Freiberg, Telefon 0173 3724009
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Fäkalienentsorgung

Alle Grundstückseigentümer abflussloser Gruben bzw. Kleinkläranlagen können ihre Fäkalien- und Klärschlamm Entsorgung in Lommatzsch unter der Rufnummer 035244 4840 oder 48410 anmelden.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Hilbersdorf, im Gewerbegebiet Freiberg Ost an der Lindenstraße nach der Spedition Schmalz + Schön hat wie folgt geöffnet:

dienstags von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

In dringenden Fällen ist es auch möglich, sich beim Bauhof im Ortsteil Hilbersdorf zu melden.

Bitte die Wertmarken nicht vergessen!

Gegen Abgabe von Wertmarken wird entgegengenommen:

Grasschnitt, Laub, Gartenabfälle und Astwerk

Es erfolgt keine Annahme gegen Bargeld.

Die Wertmarken erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Niederbobritzsch und bei der Bobritzscher Wohnungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, Alte Hauptstraße 11 im Ortsteil Hilbersdorf.

kleiner Sack (bis 100-l-Sack) = 1 Wertmarke
großer Sack (101-bis-200-l-Sack) = 2 Wertmarken
kleiner PKW-Anhänger = 5 Wertmarken
(B 1,4 m x H 1,0 m x 0,35 m = 0,5 m³ – Beladung bündig mit Bordwand)

großer Anhänger je nach Beladung = ab 6 Wertmarken
(0,6 m³ = 6 Marken; 0,7 m³ = 7 Marken; 0,8 m³ = 8 Marken ...)

1 Wertmarke ist für 1,00 Euro erhältlich.

Amtlicher Teil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Sprechzeiten der Ortschronisten Hilbersdorf und Naundorf

Die Ortschronisten der Ortsteile Hilbersdorf und Naundorf führen öffentliche Sprechzeiten durch.

In die im Aufbau befindliche Ortschronik kann Einsicht genommen werden.

Es besteht die Möglichkeit, telefonisch oder per E-Mail Termine zu vereinbaren.

Hilbersdorf: Arndt Kaden

Telefon: 0174 6501983

E-Mail: a.kaden@t-online.de

Naundorf: Horst Hermsdorf

Telefon: 037323 1473

Aktuelle Straßensperrungen

Ortsteil Oberbobritzsch:

27.04. – 30.09.2015

Brücke Frauensteiner Straße 13–17 wegen Brückenbauarbeiten

03.06. – 19.11.2015

Auenweg 2. Bauabschnitt Auenweg 10–13



Ortsteil Niederbobritzsch

bis 18.09.2015

Am Bahnhof 5, Grundstück Oberschule
wegen Sanierungsarbeiten

bis 30.09.2015

Brücke Schmiedegasse („Pagelbrücke“) wegen Brückenbauarbeiten

Ortsteil Sohra

11.08. – 27.11.2015

K 7740 (Ortslage) Ortsstraße wegen Straßensanierungsarbeiten

(Stand: 05.08.2015)

6. Bobritzschaltreffen

Liebe Freunde und Mitstreiter unseres Heimattages,

genauso wie die hervorragende Organisation und Durchführung des 6. Bobritzschaltreffens gibt der vorstehende Rückblick die Freude und Herzlichkeit der Hartmannsdorfer, dieses Treffen ausgerichtet zu haben, wieder. Dem gibt es nichts hinzuzufügen, außer ein großes Dankeschön nach Hartmannsdorf für dieses wunderbare Festwochenende unseres Bobritzschals.

Besonderer Dank gilt natürlich dem Organisationsteam unter Leitung von Herrn Jürgen Rüdiger. Es hat es dem Kuratorium wieder sehr leicht gemacht. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Treffens ob Mannschaften, Feuerwehren, Ausstellern, Sängern und Mitwirkenden sowie natürlich den zahlreichen Gästen. Nur durch ihr Dabeisein lebt die Idee dieses Heimattages. Vielen Dank auch für das Engagement

der Sponsoren, Spender und Unterstützer, ohne das könnte der jeweilige Gastgeberort unser Treffen nicht ausrichten.

Nun schaut das Bobritzschtal gespannt auf unser Städtchen Frauenstein, wo wir 2018 dann zum 7. Bobritzschaltreffen eingeladen sind. Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Herzliche Grüße nach Hartmannsdorf und nach Frauenstein sowie in all unsere Bobritzschtalorte im Namen des Kuratoriums Bobritzschaltreffen.

Bernd Hubricht

Sprecher Kuratorium

Kultur- und Sportbeirat nimmt Tätigkeit auf

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Kultur- und Sportbeirat ins Leben zu rufen.

Diesem Gremium wurden die Aufgaben übertragen, Maßnahmen auf dem Gebiet der Kultur und des Sportes im Rahmen von ehrenamtlichen und vereinsorganisierten Veranstaltungen anzuregen sowie die Tätigkeit der kulturgestaltenden Kräfte zu fördern und zu koordinieren. Weiterhin soll der Beirat die Gemeinde bei der Pflege der Gemeindeparterschaften und der Organisation und Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen unterstützen. Dem Beirat gehören 10 vom Gemeinderat gewählte Mitglieder an, wobei jeder Ortsteil durch 2 Mitglieder vertreten wird.

Dieses neue Gremium hielt am 13.08.2015 seine konstituierende Sitzung ab, bei der Herr David Bojack aus Hilbersdorf zum Vorsitzenden und Herr Maik Bai aus Oberbobritzsch zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurden. Weitere Mitglieder sind die Gemeinderäte Susan Günter, Catrin Fischer, Thomas Schaarschmidt, Steffen Schmieder und Dr. Michael Trinkler. Darüber hinaus sind die Herren Wolfgang Pretzsch, André Mütze und Frank Wersig als sachkundige Bürger im Ausschuss tätig. Herr René Straßberger begleitet als stellvertretender Bürgermeister den Ausschuss.

Weiterhin standen die Organisation der Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit am 03. und 04. Oktober 2015 sowie die Beratung über den Entwurf einer Förderrichtlinie für Kultur, Sport und Brauchtum im Mittelpunkt der Sitzung.

Impressum:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Volker Haupt, Bürgermeister,
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Katrin Gutwasser, Telefon: 037325 2380 · Fax: 037325 23823

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, Hauptstraße 80, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Internetadresse: www.bobritzsch-hilbersdorf.de, E-Mail: post@amt-bobritzsch.de

Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, 09429 Wolkenstein

Nächster Erscheinungstag ist der 15. Oktober 2015.

Redaktionsschluss ist am 05. Oktober 2015!

Schulen der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Neues von der Grundschule Hilbersdorf



Herzlich Willkommen, 1. Klasse!

Am 22. September 2015 saßen 24 aufgeregte Schulanfänger im frisch renovierten Saal des Restaurants „Bei Zwillingen“. Sie waren an diesem Tag die Hauptpersonen und konnten es kaum erwarten, die prall gefüllten Zuckertüten in Empfang zu nehmen. Während einer kurzweiligen Schulanfangsfeier wurden sie von der Schulleiterin Frau Fischer und ihrer Klassenlehrerin Frau Thamm in den Verband der Grundschule Hilbersdorf aufgenommen.

Die Mitglieder der Theatergruppe zeigten in ihrem Stück „Piraten lesen nicht“, welche Schätze einem im Leben entgehen können, wenn man in der Schule eben nicht lesen lernt. Die kleinen Schauspieler liefen zur Höchstform auf, zogen die Schulanfänger und ihre Gäste in ihren Bann und ernteten viel Gelächter und Applaus.

Vielen, vielen Dank an Amira Görner, Emely Rausch, Pia Streller, Lydia Melzer, Niklas Seifert, Niklas Erler, Andre Hammerschmidt, Jens Richter, Felix Schulze, Kilian Kluge (sie alle gehen bereits in die Klasse 5) und Lilly Purkhardt, Emilia Schönstein, Viktoria Melzer und Anne Doil (Klasse 4). **Ihr wart Spitze!**

Nach ihrem Auftritt halfen sie mit, die Zuckertüten zu übergeben. Jeder Schulanfänger erhielt eine riesige, oft auch selbst gebastelte Zuckertüte. Strahlende Kinderaugen und aufgeregtes Geplapper waren der Lohn. Nachdem unsere Fotografin Frau Dreyer von allen noch ein tolles Gruppenbild gemacht hatte, konnte endlich richtig gefeiert werden.

Das Lehrer-Team der Grundschule möchte sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken: Zum einen bei allen Bauhofmitarbeitern, die uns wieder fleißig bei Einräumen des Saales und der Ausgestaltung der Bühne geholfen haben. Zum anderen aber auch bei Herrn Zwilling und seinen Mitarbeitern. Ohne die Unterstützung durch diese fleißigen Helfer wäre eine solch stimmungsvolle Feier nicht zu organisieren. Und nicht zuletzt gilt unser Dank auch wieder Herrn Thomas Schmidt, der mit seiner Technik wieder für einen guten Ton sorgte.

Vielen, vielen Dank!

SPRACHLOS-FASSUNGSLOS-VERSTÄNDNISLOS

Traurig, aber wahr!

Es gibt in Hilbersdorf Leute, die sich nicht zu schade sind, die von den Kindern gepflanzten Koniferen aus den Kübeln auf dem Schulhof der Grundschule zu klauen.

Es macht mich wahnsinnig traurig, ja regelrecht wütend, wenn ich daran denke, was hier zerstört wurde. Es ist ja nicht nur ein materieller Schaden in Höhe von 40 Euro entstanden. Unsere kleinen Schulgärtner haben aktiv an der Verschönerung des Schulhofes mitgewirkt, schwere Gießkannen geschleppt und sich gefreut, dass die Bäumchen angewachsen sind. Ihre Arbeit wurde brutal zerstört. Sie und auch ich sind unendlich traurig.

Werter Dieb!

Schäm dich!

Wenn du das hier liest und auch nur einen Funken Ehre im Leib hast, bring unsere Koniferen doch wieder zurück!

Catrin Fischer

Schulleiterin

Neues von der Grundschule Hilbersdorf

Schulaufnahme an der Grundschule in Naundorf

13:00 Uhr trafen sich die Kinder in ihrem künftigen Klassenzimmer mit Frau Meutzner. Sie hieß alle herzlich willkommen und es wurden schon einige wichtige Dinge in den Ranzen gepackt. Dann ging es zur Feierstunde in die Turnhalle, wo die aufgeregten Eltern und Großeltern sowie viele Gäste auf die Hauptpersonen des Tages warteten.

Die Laienspielgruppe, die Akkordeonspieler und auch einige junge Musikanten bereiteten den Schulanfängern ein buntes Programm. Als Höhepunkt nahm Frau Tannert dann 21 Kinder in die Gemeinschaft der Grundschule Naundorf auf. Ab 24.09.2015 werden sie nun als Schüler bei uns lernen. Ganz zum Schluss konnten dann die Jungen und Mädchen von einem wunderschönen Zuckertütenbaum für jeden eine liebevoll zurechtgemachte und vollgepackte Zuckertüte pflücken.

Gebühr, Weeke Devin; Holler, Samuel; Kraase, Luca; Lehmann, Lukas; Russig, Aaron; Schölla, Maurice; Bär, Elli; Bernhardt, Martha; Böhme, Amelie; Dietel, Finja-Sophie; Dietel, Marta; Gneuß, Martha; Göhler, Vanessa; Heber, Juliana; Hoffmann, Eyleen; Hundertmark, Helena; König, Elina; Lorenz, Clea; Opitz, Enna; Seifert, Evelyn und Woidt, Elfi

Ich danke allen, die mit viel Mühe bei der Gestaltung dieses Tages mitgewirkt haben, meinen Kolleginnen, der Frau Starke, dem Hausmeister und – nicht zu vergessen – dem „Aufräumteam“!

Beate Tannert

Schulleiterin



Schulen der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Neues von der Grundschule Oberbobritzsch

Schulauftakmefeier und 1. Schultag

Am Samstag, dem 22. August, fand um 13:30 Uhr die diesjährige Schulaufnahmefeier für die neuen Erstklässler in der Grundschule Regenbogen statt. Voller Vorfriede haben die 21 neuen Grundschüler diesem Tag entgegengefliebert. Zunächst präsentierten die Schülerinnen und Schülern der jetzigen 4. Klassen den neuen ABC-Schützen das Theaterstück „Alle Mäuse lernen lesen“, das ein wichtiges Anliegen der Grundschule, nämlich das regelmäßige Lesen zu üben und die Freude am Lesen zu wecken, thematisierte. Im Anschluss daran wurden die ehemaligen Vorschüler als Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse aufgenommen und sie erhielten ihre Zuckertüten. Die Klassenleiterin dieser Klasse ist Frau Goldbrunner.

Am ersten Schultag, dem 24. August, starteten die 4 Klassen der Grundschule Regenbogen ins neue Schuljahr. Nachdem sich kurz vor der Hofpause alle Kinder vor der Schule versammelt hatten, haben wir gemeinsam gesungen und das neue Schuljahr mit dem „Lauf durch den Regenbogen“ begrüßt.

Als neuer amtierender Schulleiter der Grundschule Regenbogen möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Markus Marhenke. Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und habe eine 4-jährige Tochter.

Ich freue mich auf ein spannendes neues Schuljahr mit einigen Höhepunkten für unsere Grundschulkinder.

Markus Marhenke



Neues von der Oberschule Niederbobritzsch

Start für die neuen Klassen 5 in der Oberschule

Am 24.08. war es soweit. 36 neugierige Kinder betraten das Schulhaus der Oberschule. Die erste Hürde, nämlich die Busfahrt, hatten sie schon einmal erfolgreich gemeistert. Viele neue Eindrücke mussten nun verarbeitet werden. Neue Lehrer, neue Unterrichtsfächer, neuer Stundenplan...

Am Montag erklärten die Klassenlehrer Frau Kreuzig und Frau Neuhäuser den Kindern den Ablauf des Schulgeschehens. Dabei überreichten die Schüler der Klassen 10 kleine Zuckertüten an die Neuankömmlinge und versüßten ihnen so den Start ins neue Schuljahr. Dem Schulclub unserer Schule unter Leitung von Frau Eichfeld möchten wir danken, denn er sponsert nun schon seit einigen Jahren diese nette Geste.

Am Dienstag stellten sich die Beratungslehrerin Frau Harnisch und die Schülersprecher der Schule in den Klassen vor. Die Klasse 5a konnte auch schon ihre vertrauenswürdigsten Schüler zum Klassensprecher wählen. Florence Heymann und Amélie Zabel werden die Klasse bei den Schülerratssitzungen würdig vertreten.

Am Mittwoch wanderten beide Klassen zusammen nach Colmnitz ins Weidegut. Hilfreich wurden wir von Frau Nowotny und Frau Hübner unterstützt. Im Weidegut hatten alle Gelegenheit zum Spielen. Es gab Würstchen zur Stärkung. Leider hatten auch die Wespen Appetit und zwei Schüler wurden gestochen.

Nun ist die Kennenlernzeit vorbei und der Schulalltag beginnt. Wir wünschen allen Schülern der Klassen 5a und 5b ein erfolgreiches Schuljahr und viel Freude an der neuen Schule.

Die Klasse 5a mit Frau Neuhäuser



Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Ortsteil Hilbersdorf

Deutscher Kinderschutzbund RV Freiberg e. V.
Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Hilbersdorf

Ein großes Dankeschön an Herrn Hammerschmidt!

Es ist Freitag, die Vorlesestunde rückt immer näher. Die Kinder sitzen im kuschligen Wohnzimmer und warten auf unseren Vorlesepaten Herrn Hammerschmidt.

Alle lauschen gespannt den Geschichten aus der Buchserie „Der Zauberer der Smaragdenstadt“.

Den Kopf in die Hände gestützt, vergessen sie alles und tauchen in das Leben von Elli und ihren Freunden ein.

Mit seinen spannenden Geschichten begleitete er die Hortkinder der Klasse 1 durch das erste Schuljahr.



Schulen der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Deutscher Kinderschutzbund RV Freiberg e. V.
Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Hilbersdorf

Sommerferien „Kunterbunt“

Die erste Sommerferienwoche drehte sich um das Thema **Papier und Holz**.

Von der Umweltexpertin Solveig Schmidt erfuhren die Kinder Interessantes und zeigten dies in einer kleinen Ausstellung. Aus Pappmaché wurden unterschiedlichste Figuren gestaltet. Filigranität zeigte sich beim Papierfalten. Mit einem Werkstoff ganz anderer Art machten die Kinder in der mobilen Holzwerkstatt Bekanntschaft und gestalteten ein Murmelhaus, ein Flugzeug oder eine Eule.



H₂O und mehr – Die zweite Ferienwoche stand unter dem Motto „Wasser“. Mit viel Kreativität bauten sich die Kinder Boote aus verschiedenen Materialien, welche am Dorfbach auf ihre Wassertauglichkeit geprüft wurden. Wie hilfreich Wasser für die Herstellung von Werkzeugen ist, erfuhren die Ferienkinder im „Freibergsdorfer Hammer“. Am wärmsten Tag der Woche wurde das Johannisbad besucht und mit Animationen konnten sich alle mit viel Spaß abkühlen. Bei unserer Flusswanderung wurden Wasserproben genommen und untersucht. Kleine Tierchen, Algen und unterschiedliche Steine gab es dabei zu entdecken.



In der dritten Woche – **Fitness und Gesundheit** – lernten die Kinder Neues über richtige Ernährung. Beim Zubereiten und Verkosten von fruchtigen „Wellness-Drinks“, Smoothies oder Milchshakes hatten alle viel Freude. Da zur Gesundheit auch Sport und Bewegung gehören, besuchten wir das Fitnessstudio

„Aktiv am Dom“, wo sich alle an verschiedenen Sportgeräten sowie beim Bokwa, einer Art Tanz-Workout, austoben konnten. Zu „Detektiven auf süßer Spur“ wurden die Ferienkinder durch die Ernährungsexpertin Frau Clausnitzer. Am Selber-Mach-Tag ließen es sich die Mädchen beim Wellness mit Gesichtsmasken gut gehen, während die Jungen sich in der Turnhalle sportlich betätigten. Die geplante Yogastunde wurde durch „Drums Alive“ ersetzt, was den Kindern genauso viel Spaß machte.

Natur erleben in der vierten Sommerferienwoche! Bei heißen Temperaturen starteten die Naturkinder zum Bauernhof des Herrn Gneuß. Neben Kühen, Katzen, Mücken und (Meer) Schweinen bestaunten die Kinder die technischen Geräte des Bauern. Das Highlight bildete eine Fahrt mit dem Deutz. Mückenstiche jucken oft stark – Abhilfe schafft Spitzwegerich. Dies und andere tolle Phänomene lehrte uns Herr Reichel, der Waldpädagoge. Im Freiburger Tierpark durften wir Ziegen und Schafe füttern, Vögel, die bellen, erleben, Kaninchen und Meerschweine bewundern. Kreativität mit Naturmaterialien – mit viel Eigeninitiative entstanden großartige Boote, Gemälde, Blumen und andere tolle Kunstwerke. Abkühlung fanden wir bei spritzigen Wasserspielen.

Sport frei! – ging es in die fünfte Ferienwoche, mit „Zumba-Fitness“. Schon nach wenigen Minuten wurde klar, dass rhythmisches Bewegen mit fetziger Musik viel Spaß macht, und es gelang sogar, eine kleine Choreographie zu erstellen. In Friedeburg testeten die Hortkinder auf dem Hockeyplatz des FHTC ihre Fähigkeiten bei Staffelspielen und Ballführung. Die Turnhalle war unser Treffpunkt unter dem Motto „Waveboard- und Einradfahren“. Bei der Melkmeisterschaft stellten die Kinder selbst Butter her. Aber: Butter alleine macht krumme Beene, deshalb probierten wir uns auch am Quark und stellten beim Wett-Melken unsere Kräfte unter Beweis.



Nach so viel Aktion verabschieden sich die Kinder und Erzieher in die sechste kunterbunte Rumpelwoche mit Kino, Spielen aus Omas Zeiten und einer Ostfriesenolympiade und sagen: „Ciao – Sommerferien 2015“!



die lobby für kinder
DKSB RV Freiberg e.V.

Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Ortsteil Naundorf

Spiel, Spaß und Sonne satt: Ferien im Hort Naundorf

Als alle auf die Ferien eingestimmt waren, ging es vitaminreich zur Sache, denn es galt, einen Obstsalat zuzubereiten. Mit Experimenten rund um Wasser, Wald und viel Zeit zum Spielen und Spaß haben war die 1. Ferienwoche schnell vorüber.

Anschließend entdeckten wir Freiberg bei einer Stadtführung der besonderen Art.

Kochen oder Backen? Gemeinsam wurde entschieden, unter die Pizzabäcker zu gehen und so wurde fleißig in der Küche gewerkelt. Abkühlung verschaffte uns der Ausflug zum „Mittelpunkt von Sachsen“, wo wir den Tag im kühlen Nass genossen.

Kulturell wurde es dann in der 3. Ferienwoche. Da hieß es, die Weltkarte zu erkunden und andere Länder kennenzulernen. Dies geschah durch Märchen und Bewegungsspiele aus 1001 Nacht sowie Falten von Origami und Zubereiten eines asiatischen Desserts. Mit Trommeln und Buschmusik ging es dann nach Afrika. Im Sinne von Cowboys und Indianern wurde Kopfschmuck gebastelt und Picknick gemacht.

Die 4. Ferienwoche begann spannend im Kino bei dem Film „Winnetous Sohn“. Selbstgemachtes Fruchteis, Wasserspaß am „Mittelpunkt von Sachsen“ und Baden im Hetzdorfer Freibad ließen die Zeit unvergesslich werden.

Mit „Asterix im Land der Götter“ erlebten wir einen weiteren tollen Kinotag.

Bei großer Hitze kamen die Ausflüge zum „Mittelpunkt von Sachsen“ und in den Unteren Engen mit Abkühlung in der Bobritzsch gerade recht.

Im Zeichen von Olympia wurde Fußball gespielt sowie Cricket und Tauziehen veranstaltet.

Musikalisch ging es dann mit dem Herstellen von selbst gebastelten Instrumenten weiter.

Aufgrund der Wetterverhältnisse legten wir einen Entspannungstag ein, bevor es uns noch einmal in den Wald zog.

Ein kleines „Überraschungsfest“ mit Leckereien und Picknick bildete den Abschluss der Ferienzeit. Gemeinsam blickten wir noch einmal auf die erlebnisreiche Zeit zurück.

Vielen Dank für die schöne Zeit! Einen guten Start in das neue Schuljahr wünscht

das Erzieherteam der Kita Naundorf



Ortsteil Niederbobritzsch

Integrative Kindertagesstätte Sonnenkäfer Niederbobritzsch

Theater, Budenzauber und Malwerkstatt versüßen den Sonnenkäfern die Ferien

In der schönen Ferienzeit stand für uns das Projekt zur „Ästhetischen Bildung“ bereit.

Von 09:00 – 10:00 Uhr konnten die Kinder nach Herzenslust und ihren Interessen sich frei in unserer Kita bewegen. Dabei konnten sie wählen zwischen Höhlen bauen, Geschichten- und Märchen spielen, mit Farben malen und Experimentieren.

Es hätte wohl keiner geglaubt, was Farbe uns alles erlaubt.



Mischen, tünchen, malen, klecksen, ganze Flächen konnte man damit verhexen. Selbst eine Körperbemalung war mit dabei, da waren alle Kinder fröhlich und frei.



Der „Budenzauber“ war ein großer Hit, viele Kinder machten mit Begeisterung mit. Mit Leinen, Decken und Klammern zogen wir aus und bauten in Zimmer und Garten riesengroße Buden daraus. Denn auch aus Riesenkartons, oh wie schön, konnten Burgen und Schlösser entstehen. Auch beim „Theater-Kreativ“ machten viele mit, denn das Spielen von Märchen und Geschichten faszinierte die Kinder sehr und Zuschauer wurden es täglich auch mehr. Auf Kinderwünsche wurde eingegangen, so haben wir mit der „Vogelhochzeit“ angefangen.



Dann schloss sich die Hasengeschichte an, das Rotkäppchen kam auch noch dran, Peter und der Wolf waren auch dabei

Kindertagesstätten in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

und die kleine Raupe „Nimmersatt“, die sich zum Schluss als wunderschöner Schmetterling entpuppt hat.

Auch in der Kinderkrippe war zum Projekt viel los. Sie bemalten nicht nur die Fensterscheiben, auch die Kartons wurden bunt und schön und später wie ein Schloss anzusehen. Es wurde mit bunten Tüchern getanzt und gesungen und im Garten auf den Barfußpfad herumgesprungen. Der neue „Matschtisch“ wurde eingeweiht, über den sich jedes Kind bei der Hitze so freut. Darauf folgt nun bald ein kleines Fest, das unser Projekt beenden lässt.

Die Erzieherinnen der „Glitzersteingruppe“
Ilona Hebert und Ramona Nitzsche

Herbstflohmarkt am 23. September 2015

Wo: Integrative Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“
Niederbobritzsch

Wann: 14:00 – 17:00 Uhr

Angeboten werden:

Herbst- und Winterbekleidung für Kinder,
Spielwaren

Herbstliche Basteleien für Groß und Klein

Tombola

das Café lädt zu Kaffee und
leckeren Kuchen ein

Schauen Sie einfach bei uns vorbei,
wir freuen uns auf Sie.

Förderverein Sonnenkäfer e. V.



Ortsteil Oberbobritzsch

„Sammeln, sammeln, das ist toll,
bis der Hänger übervoll!“

Liebe Einwohner von Oberbobritzsch,



wir sammeln wieder Altpapier in unserer
Kindertagesstätte.

Vom 27.09. bis 09.10.2015 steht wieder ein
Altpapierhänger für alle fleißigen Sammler auf
unserem Hof bereit.

Wenn Sie alte Zeitungen und Zeitschriften haben,
dann sind wir gern Ihre Abnehmer dafür.

Vielen Dank sagen die Kinder & Erzieherinnen
der Kinderarche Sachsen e. V.

Kita „Blumenkinder“



KINDERARCHE
Sachsen e.V.



Informationen aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Niederbobritzsch, Oberbobritzsch mit Sohra, Hilbersdorf und Naundorf, September/Oktober 2015

Sie finden diese und weitere Informationen auch unter
www.kirchen-bobritzsch.de

Jahreslosung 2015:

*Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes
Lob.* Römer 15,7

Monatspruch Oktober 2015:

*Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht
auch annehmen?* Hiob 2,10

Gottesdienste

20.09.2015 16. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Niederbobritzsch, Erntedankfest

27.09.2015 17. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Oberbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst
10:30 Uhr Naundorf, Erntedankfest
14:00 Uhr Hilbersdorf, Jubelkonfirmation

Hilfe zum Schmücken für die Erntedankfeste ist herzlich willkommen, sei es durch praktische Hilfe, sei es durch Erntedankgaben oder Geldspenden.

04.10.2015 18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Niederbobritzsch, Ökumenischer
Gottesdienst mit Gästen aus
Partnergemeinden der Kommunen und
Kirchengemeinden

Informationen aus den Kirchengemeinden

11.10.2015 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Naundorf, Abendmahlsgottesdienst
10:30 Uhr Oberbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst

18.10.2015 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Hilbersdorf, Predigtgottesdienst
10:30 Uhr Niederbobritzsch, Predigtgottesdienst

Kontaktadressen

Pfarrerin Dorothee Lange-Seifert

Pfarrgasse 1, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
E-Mail: kg.niederbobritzsch@evlks.de
Telefon: 037325 6225, Fax: 037325 23494

Gemeindepädagoginnen

Simone Pohl

E-Mail: kirche-pohl@gmail.com, Telefon: 03731 6959313

Claudia Tetzner

E-Mail: tecla@johannis-freiberg.de, Telefon: 03731 300855

Kirchenmusiker

Matthias J. Aßmann

E-Mail: musikaufraedern@web.de, Telefon: 037322 489650

Katrin Voigtländer

E-Mail: voigtlaender.katrin@gmx.de, Telefon: 037325 91052

Gerolf Fritzsche

Telefon: 037325 91335

Pfarrer i. R. Helmut Bartl

Alte Hauptstraße 15, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf,
Telefon: 03731 215667



Leben in Niederbobritzsch

Pfarramt Niederbobritzsch

Pfarrgasse 1, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Telefon: 037325 6225, Fax: 037325 23494
E-Mail: kg.niederbobritzsch@evlks.de

Öffnungszeiten Kirchkasse/Friedhofsverwaltung:

dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Pfarrerin **nach Vereinbarung**. Bitte anrufen!

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX
IBAN: DE04 8705 2000 3350 0001 76
(für Friedhof und Spenden)
IBAN: DE79 8705 2000 3350 0001 84
(ausschließlich für Kirchgeld!)

Gemeindekreise nach den Ferien

Kirchenchor	19:30 Uhr montags,
Kirchenvorstand	19:30 Uhr am Dienstag, dem 06.10.2015
Seniorenkreis	14:30 Uhr am Mittwoch, dem 07.10.2015
Christenlehre	16:00 Uhr mittwochs, Klasse 1 – 6 außer in den Ferien
Konfirmandenunterricht	außer in den Ferien
	15:00 Uhr donnerstags
Posaunenchor	19:30 Uhr donnerstags
Kurrende	15:00 Uhr freitags
Flötenkreis	16:00 Uhr freitags



Leben in Oberbobritzsch und Sohra

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Telefon und Fax: 037325 6339
E-Mail: kg.oberbobritzsch@evlks.de

Kirchkasse/Friedhofsverwaltung:

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Bestattungen sind außerhalb der Bürozeiten bei Frau Voigtländer anzumelden. Telefon 037325 91052

Sprechzeiten der Pfarrerin nach Vereinbarung.

Bitte im Pfarramt anrufen!

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie eG, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE53 3506 0190 1691 9000 17
(für Kirchgeld und Spenden);
Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX
IBAN: DE81 8705 2000 3351 0002 18 (für Friedhof)

Gemeindekreise nach den Ferien

Kurrende	16:30 Uhr montags
Posaunenchor	19:00 Uhr dienstags
Frauenkreis	15:00 Uhr am Mittwoch, dem 21.10.2015
Flötenkreis	17:30 Uhr mittwochs
Kirchenchor	19:30 Uhr mittwochs
Christenlehre	donnerstags 15:00 Uhr Klasse 1 – 3, 16:00 Uhr Klasse 4 – 6

Frau Pohl ist noch bis zum 18.09. krankgeschrieben.

Konfirmandenunterricht	außer in den Ferien
	17:00 Uhr donnerstags
Gesprächskreis	19:30 Uhr am 2. und 4. Donnerstag j. M.
Gemeinschaftsstunde	
	16:30 Uhr am 2. und 4. Donnerstag j. M.
Kirchenvorstand	19:30 Uhr am Donnerstag, dem 1. Oktober
Junge Gemeinde	19:30 Uhr freitags

Informationen aus den Kirchengemeinden

**Leben in Hilbersdorf****Pfarrbüro**

Alte Hauptstraße 13, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Telefon und Fax: 03731 23407

Kirchkasse/Friedhofsverwaltung:

mittwochs 09:30 – 12:00 Uhr
sowie an jedem 2. Mittwoch im Monat 14:30 – 16:00 Uhr

Bestattungen sind außerhalb der Bürozeiten bei Frau Lindner anzumelden. Telefon 03731 34443

Sprechzeiten der Pfarrerin nach Vereinbarung.

Bitte im Pfarramt anrufen!

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX
IBAN: DE81 8705 2000 3230 0002 84 (für Kirchgeld);
IBAN: DE69 8705 2000 3230 0002 09 (für Friedhof und Spenden)

Gemeindekreise nach den Ferien

Männerwerk 19:30 Uhr am Dienstag, dem 13.10.2015,
in Hilbersdorf
Frauendienst 15:00 Uhr am Mittwoch, dem 14.10.2015
Konfirmandenunterricht außer in den Ferien
15:00 Uhr donnerstags in Niederbobritzsch
Bastelkreis 19:00 Uhr am Donnerstag, dem 24.09.2015
Kinderkirche 15:00 – 16:30 Uhr freitags,
Andachten im Carola-Hof (15:30 Uhr) und im Hohen Hof
(16:30 Uhr) am 28. Oktober 2015.

Es grüßt Sie im Namen der Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und der Kirchenvorstände

**Leben in Naundorf****Substitutenhaus**

Oberer Engen 5 b, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Ansprechpartner:

Herr Klenke, Grillenburger Straße 8c, Telefon 037325 92680;
Frau Jehmlich, Grillenburger Straße 70, Telefon 037325 1491

Sprechzeiten der Pfarrerin:

Nach Vereinbarung und gerne bei Ihnen zu Hause. Bitte anrufen!

Bankverbindung (für Friedhofsgebühren und Spenden):

Sparkasse Mittelsachsen, BIC: WELADED1FGX
IBAN: DE25 8705 2000 3342 0001 11

Gemeindekreise

Kinderkirche Da Frau Pohlink für unbestimmte Zeit
ausfällt, gibt es ein Projekt mit Frau
Angelika Bernhardt am Sonnabend, dem
26. September 2015, von 10:00 bis
15:00 Uhr im Substitutenhaus
Frauendienst 14:00 Uhr am Dienstag, dem 13.10.2015
Männerwerk 19:30 Uhr am Dienstag, dem **13.10.2015**,
in Hilbersdorf
Konfirmandenunterricht ab 03.09.2015
15:00 Uhr donnerstags in Niederbobritzsch
Kirchenvorstand 19:30 Uhr am Donnerstag, dem 08.10.2015
Hauskreis nach Absprache
Interessenten wenden sich bitte an
Familie Retsch, Telefon 037325 18768
am Freitag, dem 23.10.2015, bei Jehmlichs
Bibelseminar

Ihre Pfarrerin Dorothee Lange-Seifert

Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Jugendfeuerwehr**Heiß ging es her!**

Ein ereignisreiches und heißes Wochenende liegt hinter den Jugendfeuerwehren des Altkreises Freiberg, denn vom 28. bis 30. August fand wieder der Jugendfeuerwehrtag statt. Dabei waren über 380 Teilnehmer aus 28 Jugendfeuerwehren vertreten.

Am Freitagnachmittag freuten sich alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr von Oberbobritzsch auf ein schönes Wochenende, denn es ging für unsere Jugendfeuerwehr nun schon zum 19. Mal zu einem Zeltlager bei dem Jugendfeuerwehrtag. Diesmal wurden die Zelte in Nassau auf dem Sportplatz aufgebaut und mit dem Feldbetten ausgestattet. Danach erfolgten der Eröffnungsappell und das Abendbrot, dabei konnten sich alle richtig stärken, denn 21:00 Uhr begann die Nachtwanderung, dabei mussten 4 Aufgaben absolviert werden. Zurück im Lager waren wir schon wieder ausgehungert und es gab noch ein Grillwürstchen.

Nach dem wohlverdienten Schlaf krächte schon 06:30 Uhr der elektronische Wecker auf dem Sportplatz. Gleich nach dem Frühstück bekamen wir die Fragen und die Rallye konnte beginnen. 51 standen diesmal auf unserem Zettel und mussten beantwortet werden, diese waren der Wegweiser durch den Ort. Die Einwohner



von Nassau wurden regelrecht bestürmt und gaben gern Auskunft, einige holten sogar ihre Dorfchronik hervor. Einige Fragen konnten wir einfach nicht lösen und so ging es zum Mittagessen, wie immer gab es leckere Makkaroni mit Bolognese. Ein kurzes Verschnaufen und der nächste Wettkampf konnte beginnen, die Lagerolympiade. Völlig geschafft vom Kämpfen und der Hitze spendierte uns Bärbel

Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

ein Eis. Doch das sollte nicht heißen, dass wir zum Abendbrot keinen Hunger hatten, der DRK-Versorgungszug versorgte uns wieder perfekt. Heute war etwas eher Ruhe im Lager, denn die Müdigkeit machte sich bei allen breit.

Am Sonntagmorgen durften alle eine Stunde länger schlafen und nach dem Frühstück begannen wir mit dem Abbau der Zelte, auch der Platz musste aufgeräumt werden. Endlich war es soweit, jeder fieberte der Siegerehrung entgegen! Zum Appell durften wir das erste Mal sitzen, weil die Chefs Angst hatten, dass jemand umfallen könnte.

Zuerst gab es Schaufel und Besen für die „liederlichen Zelte“ und Urkunden für die super aufgeräumten Zelte. Danach gab es die Auswertung der Nachtwanderung, die Jugendfeuerwehr von Oberbobritzsch erkämpfte sich den 8. Platz, bei der Lagerolympiade war es Platz 23 und bei der Königsdisziplin, der Ortsrallye freuten wir uns über einen sehr guten 3. Platz. Den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr aus Niederschöna. Da sie den Wanderpokal, noch vom Landrat Löffler gestiftet, nun zum 5. Mal gewonnen haben, dürfen sie den Pokal nun endgültig behalten. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Ein schönes Wochenende liegt hinter uns (ohne Regen), alle haben super gekämpft und sich ordentlich verhalten. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Helfer, denn ohne sie würde so ein Wochenende nicht stattfinden können.

Bärbel Weichelt
Jugendwart



TSV Blau-Weiß-Naundorf e. V.

Erstes Volleyball-Turnier um den Pokal des Bürgermeisters

Unter dem Motto: „Zusammenwachsen durch Sport“ gab es am 5. September die Premiere eines Volleyball-Turniers für Nichtaktive. Erster Veranstalter war der TSV Blau-Weiß-Naundorf e. V. Die Teams Bobritzscher SV, TV Niederbobritzsch, SV Hilbersdorf und der TSV Naundorf traten in gemischten Mannschaften an. Jeder gegen Jeden – 2 Gewinnsätze – Halbfinale und ein echtes Finale, für Spannung war gesorgt. Die Spieler und Zuschauer hatten über 4 Stunden Spaß und man hatte Zeit für „Fachgespräche“. Verdient haben die Hilbersdorfer Volleyballer den Pokal nach Hause getragen, nachdem sie im Finale den starken Spielern des BSV alles abverlangten.



Das kleine Finale entschied Naundorf knapp mit 2 : 1 Gewinnsätzen gegen den TVN.

Das Wetter hat auch gut mitgespielt, nur im Finale war eine kleine „Abkühlung“ eingebaut! Spaß und Spiel standen im Vordergrund, so manches Pausengespräch zwischen alten Schulkameraden, Arbeitskollegen und Sportfreunden sorgte für eine kurzweilige Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt der Organisation für die gute Vorbereitung genauso wie für die

hervorragende Samstagnachmittags-Versorgung im Vereinsheim. Die Siegermannschaft wird 2016 im Rahmen der 850-Jahrfeier von Hilbersdorf das nächste Turnier ausrichten.

Die Gemeindeverwaltung und der TSV glauben, hier ist eine schöne Idee verwirklicht worden, die zu einer Tradition werden kann.

Ulf Lehnert



Senioren-Tanzgruppe Bobritzsch

Tanzen hält jung, regt den Geist an und macht viel Spaß

Die Senioren-Tanzgruppe Bobritzsch sucht neue tanzfreudige Frauen. Leider haben wir 4 Tänzerinnen aus Krankheit und Altersgründen verabschiedet.

Liebe Frauen aus Nieder- und Oberbobritzsch, Hilbersdorf, Naundorf und Sohra, wer Lust hat, bei uns in der Tanzgruppe mitzutanzten, kann einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen. Dienstags aller 14 Tage treffen wir uns für 1,5 Stunden im Goldenen Löwen auf dem Saal.

Wir freuen uns über jedes neue tanzfreudige Mitglied.

Der nächste Treff ist am 29. September 2015 von 14:00 bis 15:30 Uhr.

Mit den besten Grüßen
die Tanzfrauen Bobritzsch

Heimatverein Niederbobritzsch e. V.

Wanderwege übers Land

Als wir vor 13 Jahren nach Niederbobritzsch gezogen sind und glücklich darüber waren, auf so einem schönen Fleckchen Erde zu Hause zu sein, wollten wir unser neues Umfeld zu Fuß und mit dem Fahrrad erkunden. Vergeblich suchten wir nach Wegweisern. So wanderten wir auf wilden Wegen, die manchmal mitten auf einem Feld endeten, oder suchten uns einen Pfad, um irgendwie

Vereine der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf



Probestellung der ersten Wanderwegesäule in Niederbobritzsch vor dem Gemeindeamt

in den Tharandter Wald zu gelangen. Wir gerieten ins Staunen: „So schön ist es hier“. Der Tharandter Wald und die umliegenden Dörfer sind nicht weit und es gibt immer etwas zu entdecken. Von so mancher Anhöhe genossen wir einen herrlichen Ausblick und das Bobritzschtal überraschte uns immer wieder mit seinen verschiedenen Gesichtern. Der Wechsel der Jahreszeiten malte uns ständig ein neues Bild.

„Schade“, dachten wir. Es ist doch schön, diese Dinge mit anderen Menschen zu teilen, und es gibt doch hier weit mehr zu entdecken als nur die Dorfstraße! Mit diesen Gedanken waren wir nicht allein. Auch im Heimatverein Niederbobritzsch e. V. war man sich einig. Da musste sich etwas ändern. Aber wie und wo fängt man an? Jetzt haben all diese Gedanken Form angenommen. Hartmut Franke, Orts-Wanderwegewart und Mitglied des Heimatvereins Niederbobritzsch e. V., hat mit Unterstützung der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf die Sache in die Hände genommen. Wer Hartmut Franke kennt, weiß: was er anpackt, erledigt er mit Gewissenhaftigkeit, Herz und Verstand.

Um über die Beschilderung von Wanderwegen genaueres zu erfahren, habe ich ihn zu diesem Thema befragt.

C. Schulze: Hartmut, du bist mit Beschluss des Verwaltungsrates der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf vom 13.11.2014 als Wanderwegewart berufen worden. Wie kam es dazu und welche Aufgaben hast du mit diesem Amt?

H. Franke: Seit meinem Zuzug nach Niederbobritzsch im Jahre 2000 beschäftigen mich ähnliche Gedanken wie dich. Nun, vor mehr als 2 Jahren habe ich dann den Gedanken zur Ausschilderung von Wander- und Spazierwegen in unserer schönen Gemeinde auf meine Fahnen geschrieben, nicht ahnend, welche bürokratischen Barrieren zu überwinden sind, wenn ein solches Vorhaben den gesetzlichen Vorschriften und touristischen Vorgaben entsprechen soll.

Die Aufgaben des örtlichen Wanderwegewartes bestehen hauptsächlich in Folgendem:

- Fachgerechte Beschilderung und Markierung der Wege im Auftrag der Gemeinde
- Kontrolle der Beschilderung und der Begehbarkeit der markierten Wanderwege
- Information an die Gemeinde über notwendige Instandsetzungsarbeiten an den Wegen u. ä.

C. Schulze: Wie lange arbeitest du schon an dem Projekt Beschilderung von Wanderwegen in und um Niederbobritzsch und wieviel Zeit hast du dafür investiert?

H. Franke: Ernst wurde die Sache mit dem Beschluss der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Niederbobritzsch vom

12.09.2013, als das Projekt „Wanderwege“ in den Arbeitsplan aufgenommen wurde.

Die Anzahl der aufgewendeten Stunden lässt sich nur grob nachvollziehen. Von meiner Seite reichen 100 Stunden wohl kaum. Aber ich möchte betonen, dass ich von vielen Seiten bereitwillig Unterstützung erhalten habe.

C. Schulze: Welchen Umfang hat das Projekt?

H. Franke: Wir haben anfangs in unserem Projekt mehr als 20 Wegführungen auf dem Territorium aller 5 Ortsteile in Betracht gezogen. In diesem Zusammenhang hatte ich Kontakt zu interessierten Personen in diesen Ortsteilen. Es ist klar, dass nicht alles mit einem Mal bewältigt werden kann, und manchmal scheitert ein öffentlich zu widmender Wanderweg auch an privatem Besitz. Zur Zeit haben wir die Vorbereitungen für 4 Wanderwege zunächst auf den Gemarkungen Niederbobritzsch, Hilbersdorf und Naundorf als ortsverbindende Wege oder als Rundwege im Fokus. Oberbobritzsch und Sohra werden in einem weiteren Schritt in ein anderes vom Oberbobritzscher Maibauprojekt geplantes Vorhaben eingeordnet.

C. Schulze: Wird es in naher Zukunft beschilderte Wanderwege in und um Niederbobritzsch geben?

H. Franke: Meine vorigen Ausführungen legen das nahe. Die Eröffnung des ersten beschilderten Wanderwegs von Hilbersdorf nach Colmnitz soll am 3. Oktober zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands erfolgen.

C. Schulze: Ich stelle mir das gar nicht so einfach vor. Da ist bestimmt nicht nur der Weg abzulaufen, es müssen sicherlich rechtliche Dinge beachtet und abgeklärt werden. Wie ist denn der Werdegang, um einen Weg auszuschildern zu können?

H. Franke: Ja, das ist richtig! Es wurde eingangs schon erwähnt, dass es eine Reihe von Vorschriften zu beachten gilt, wenn ein Wanderweg öffentlich gewidmet werden soll. Hier ist die Gemeinde der Träger. Dazu müssen von verschiedener Seite auch Genehmigungen und Zustimmungen eingeholt werden. Mitunter fallen in die Wegführung auch Privatwege. Da müssen dann entsprechende Nutzungsverträge geschlossen werden.

C. Schulze: Mit welchen Behörden arbeitest du zusammen und welche Personen unterstützen dich bei deiner Arbeit?

H. Franke: Hier wären zunächst die Deutsche Bahn AG und der Staatsbetrieb Sachsenforst zu nennen, die in einigen Fällen ihre Zustimmung geben mussten bzw. Auflagen erteilten. Dann gab es Abstimmungen mit dem Kreiswanderwegewart, der Stadt Freiberg, dem Revierförster Tharandter Wald, den Orts-Wanderwegewarten von Klingenberg-Colmnitz und Tharandt sowie mit der zuständigen Behörde des Landkreises Mittelsachsen.

Geholfen haben mir bei der technischen Umsetzung unsere Heimatfreunde, wobei ich besonders Peter Michalsky hervorheben möchte, und bei der Wegsuche die Herren Rolf Böhme (Niederbobritzsch), Klaus Schuster (Hilbersdorf), Siegfried Günthel (Oberbobritzsch) und Eberhard Stenzel (Sohra). Bei diesen sowie beim Bürgermeister Herrn Haupt, Bauamtsleiter Herrn Felgner und Hauptamtsleiter Herrn Spittel, bei denen ich immer ein offenes Ohr und jedwede Unterstützung gefunden habe, bedanke ich mich sehr herzlich.

C. Schulze: Im Namen aller Heimat-, Wander- und Naturfreunde möchte ich mich herzlich bei dir, der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf und allen Mitwirkenden für die Beschilderung der Wanderwege in und um unser Dorf bedanken und freue mich schon auf neue Impulse.

Vielen Dank für das Gespräch.

Claudia Schulze
Heimatverein Niederbobritzsch e. V.

Verschiedenes

Was war los im Carolahof und im Hohen Hof?

AFRIKA-Fest

Im Vorfeld entstanden im Rahmen der Beschäftigungsangebote in der internen Tagesstruktur viele schöne Dinge. Die Bewohner fertigten die Dekoration für das Fest. So entstanden Ketten aus Holzperlen und Federn, eine Bananengirlande sowie eine Säule mit Bildern und Stoffen. Sogar typisch afrikanische Musikinstrumente, wie Regenmacher und Bongotrommeln, wurden gebastelt. Da der Regengott, nach zwei Tagen Dauerregen, ein Einsehen hatte und die Sonne schickte, konnte die Veranstaltung im Garten stattfinden. Unter den neuen Sonnenschirmen wurde eine gemütliche Ecke eingerichtet und alle im Haus verfügbaren Instrumente nach draußen gebracht. Zu afrikanischer Musik wurde getrommelt und gerasselt.



Musikalischer Besuch aus Tschechien



Schon lange haben wir auf ein Wiedersehen und -hören mit dem Duo Ruggieri gewartet. Am 20. August war es endlich soweit. Der stimmgewaltige italienische Tenor und seine tschechische Frau, eine großartige Ballerina, begeisterten uns auch dieses Mal wieder. Das Programm begann mit dem Lied „Granada“. Danach folgten Arien (unter anderem aus der Operette „Das Land des Lächelns“ das wunderbare „Dein ist mein ganzes Herz“) und wunderschöne Tänze.

Es folgten amerikanische Filmmusiken unter dem Motto „I'm singing in the rain“. Und wir waren froh, dass wir keinen Regenschirm brauchten und wir das Konzert im Freien genießen durften.

Ein weiterer Höhepunkt war die italienische Version von „Mama“, das wir alle durch die Interpretation von Heintje im Ohr hatten. Danach folgten noch neapolitanische Volksweisen, von denen das Lied „Funiculi Funicula“ den Abschluss bildete. Dazu zeigte der kleine Sohn des Ehepaares, Antonio, wie er schon tanzen kann. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Duo Ruggieri und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Kuschelstunde mit Mila



Einen kuscheligen Überraschungsbesuch hatten wir am 27.08.2015 in unserem Carolahof. Die kleine fünf Monate alte Ziege Mila war mit ihrem „Ziehvater“ zu Gast bei uns. Mila ist bei der Geburt die kleinste neben ihren zwei Geschwistern gewesen und hatte nicht genügend Kraft, bei ihrer Mutter Milch zu trinken. So wurde sie mit der Flasche aufgezogen und als Milchersatz gab es Milasan. Deshalb wurde sie auf den Namen Mila getauft.

Förderverein Geologie im Tharandter Wald g. e. V.

SONDERANGEBOT zum Tag des Geotops 2015

Am Sonntag, dem 20.09.2015, geführte Wanderung auf dem Bergbaulehrpfad im Tal der Wilden Weißeritz mit dem Besucherbergwerk „Aurora Erbstolln“ bis zum Wanderbahnhof Edle Krone.

Treffpunkt: Bahnhof Klingenberg, 09:30 Uhr,

Ende gegen 15:00 Uhr

Unkostenbeitrag: Führung 5,00 Euro,

Bergwerk 3,00 Euro

Teilnahmebestätigung möglich.

Anmeldung erbeten unter: 035203 2530.

Förderverein Geologie

im Tharandter Wald g. e. V.

Mitglied im Tourismusverband

Erzgebirge e. V.

Sitz in Mohorn,

Stadtteil von Wilsdruff

Vorsitzender: Dipl.-Päd. Rolf Mögel,

Fon/AB: 035203 2530,

E-Mail: Moegel_bs@web.de,

Postanschrift:

Landbergstraße 20

01737 Spechtshausen



Verschiedenes

Historisches und Aktuelles aus der Geschichte von Naundorf

– Folge 83 Teil 1 –

Heute schauen wir uns die Armen-Ordnung von 1772 an

Armen-Ordnung des Kreis-Amtes Freyberg

für dessen sämtliche unmittelbare Ortschaften nach Vorschrift des Höchsten Generali vom 11. April 1772 verfaßt und zu höchstgnädigster Approbation unterthänigst eingereicht von dem dermaligen Kreis-Beamten

§ 8

Damit aber auch um so besser dem höchsten Endzwecke gemäß das Auslaufen der Einwohner jedes Ortes in andere Gerichte um zu betteln, von dem Amte verhindert werden könne sind in jeden Orte zwey, drey, vier und nach Befinden der Größe und Weitläufigkeit des Ortes, auch mehrere Wächter bey Tage und des Nachts anzulegen, welche auch einheimische und fremde Bettler genau **inviziliren** und so bald sich jemand üben Betteln betreten ließe denselben ins Gericht zum Arrest zu bringen, von da er in höchsten **Generali** vorgeschriebenen Bestrafung seiner ordentl. Obrigkeit mit Folge überliefert und sich darüber ein der Ablieferung erbethen wird, wogegen die Einheimischen, falls sin in Güthe nicht absehen wollen, dem Amte zur Bestrafung einzuliefern sind.

§ 9

Haben sich daher die Erbrichter jeden Ortes und Gemeinden wohl vorzusehen, daß sie, wie ihnen ohnehin nicht gebühret, etwas **attestate** oder gar wohl Pässe an solche Personen auszustellen, so solche zum Betteln mißbrauchen können, maßen dergl. Gerichte nicht nur Inhalts des höchsten **Generalis** in **10**. Strafe so der Armen – Casse des Ortes gewidmet, verfallen, sondern auch alle damit **causizt** werdenden Kosten und Gebühren ex proprio zu erstatten und zu tragen haben.

§ 10

Soll sich niemand in der Gemeinde des Ortes unterfangen, inländische und fremde Bettler und Landstreicher bei Vermeidung schwerer Verantwortung des Nachts zu beherbergen oder wohl gar verdächtige Personen aufzunehmen und mit Essen und Trinken zu versorgen, sonder solche viel mehr sofort denen Gerichten zu **Arrestiz** und Anzeigung bey dem Amte anzugeben, damit allenthalben das nötige veranlaßt und verfügt werden könne. Dieserhalben haben jedes Ortes Gerichte genaue und scharfe Absicht zu halten und an allen verdächtigen Orten und Häusern fleißige unvermuthete **Visitationes** wenigstens monatlich einmal anzustellen, maaßen diejenigen, so sich hierunter einiges Ungebührrnis zu Schulden kommen lassen, alle diesfalls **causizt** werden, da Kosten **ex propriis** zu tragen und zu erstatten haben.

§ 11

Wie das Allmosensammeln dann abgedankten und **invaliden** Soldaten, auch Mühlknappen, denen **Exulanden** und **Converfis** verboten, so hat es gleiche Bewandnis mit allen aus- und inländischen Brand-, Wetter- und Wasser-Beschädigten, auch denen solches was und andere **Calumitäten** erlitten, maaßen dergleichen Bettler auch den Betretungsfall anzuhalten, zur Last zu bringen, damit der Besserung wegen des nötige verfügt werden könne und ist bey 5. dergl. Bettlern kein Allmosen zu reichen.

§ 12

Da zur Dillung des Bettel Wesens besonders Straßen-Bereuter angestellt, so ist ihnen, wenn selbige Bettler und Landstreicher einbringen wollen, alle hüfliche Hand zu leisten auch nach Erfordern und Umständen mit genugsamer Gerichts Folge bey zu stehen, wie **vice veresa** jene ebenfalls hierzu angewiesen, falls aber jemand einiges Ungebührrnis von denen Straßen – Bereutern, daß sie ihre Pflicht und Obliegenheit nicht genüge leisten, oder gar nicht denen Landstreichern und Bettlern **Concludiz** ten, in Erfahrung und sicher Nachricht bringen sollen, der hat es ohne Verzug zum Amte anzuzeigen, damit es der Kreishauptmannschaft gemeldet werden könne.

§ 13

Wie endlich jede Gemeinde und Ort dahin zu sehen und Veranstaltung zu treffen hat, daß die armen jungen Kinder uhntentgeldlich zur Schule bis ins 12. und 14. Jahr gehalten, zu spinnen und andere für sie sich schickende Arbeiten angehalten werden, sonstens vorzüglich derer Verwandten und Vormünder Schuldigkeit sich derer verlassenen Waisen anzunehmen und gegen Beytrag nach Proportion aus der Armen-Casse selbige zu versorgen, zur Schule zu schicken und allen christl. Tugenden und schließlich Beschäftigung anzuhalten.

§ 14

Erwachsene, alte und noch berührliche Arme, so Allmosen erhalten, sind nach Beschaffenheit ihrer Leibeskräfte zu gewissen Beschäftigungen gegen **proportioniz** 1. billiges Lohn zu gebrauchen i. c. spinnen, Federn schleißßen, Handarbeiten besonders bey Bau- und Kornernten, Ausschläge und Grabhebungen auch gleiche Einziehung bey denen Haupt- und bey Straßen jedes Ortes und dergl.

§ 15

Wäre in der Gemeinde nicht so viel mit spinnen und anderen Landarbeiten für die Armen zu thun, so könnte der Allmosenpfleger oder die Gerichten der Gemeinde, Wolle oder Flachs zu Spinnen ankaufen, das gesponnene Garn entweder zu Leinwand würgen, oder verkaufen lassen. Aus dem dafür gelöseten Gelde würde der Casse dazu genommen **Capital** ersetzt und der Ueberschuß zu Versorgung der allerdürftigsten mit gebraucht.

§ 16

Da diese dem höchsten **Generali** vom 11. April 1772 und dessen 16. § pro Cap. 1 gemäß für sämtliche zum Kreis- Amte Freyberg gehörige unmittelbare Ortschaften und Unterthanen verabfaßte Armen-Ordnung, nach genauer Erkundigung allenthalben genau zu beobachten nicht unmöglich fallen kann. So soll nach erfolgter höchster **Approbation** derselben in der Amts – **Commun** ein **Exemplar** davon noch besonders eingehändiget und die Gerichte und verpflichteten Allmosenpfleger zu starker und genauer Befolgung ernstlich ermahnt, wie man denn auch besonders ob Seiten des Kreis- Amtes fleißige Absicht zu führen nicht unterlassen wird.

Sign. Gerichts – Amt Freyberg am 20. Junii 1772
**Kurfürstl. Sächs. bestallter Amtmann
des Erzgebürgischen Kreises
und allhier zu Freyberg
Johann Paul Meißner**

H. Hermsdorf
Ortschronist

Verschiedenes

Gültig KW 39 · von Montag, 21. September bis Samstag, 26. September 2015



Fiedler

Am Goldenen Löwen 14
Niederbobritzsch

GROSSE EINKELLERUNGS- AKTION!

Unser Angebot!

- Dt. Speisekartoffeln
mehlig od. vorw. festkochend,
10 kg Sack ab 2.99
- Dt. Zwiebeln 1.99
5 kg Sack
- Dt. Tafeläpfel 2.49
Elstar, 2,5 kg Beutel
- Dt. Birnen 2.49
Alexander Lukas, 2 kg Beutel
- Dt. Karotten 1.29
3 kg Beutel
- Dt. Sellerie 0.79
mit Grün
- Dt. Lauch 2.49
2,5 kg Bund
- Dt. frische Rote Bete 2.49
2,5 kg Netz
- Dt. Weißkraut 0.49
- Dt. Rotkraut 0.49

Alle Preise
unter Vorbehalt!

BESTELLCOUPON EINKELLERUNG

	Ppreis In €	Menge
Dt. Speisekartoffeln vorwiegend festkochend 10 kg Sack	2.99	
Dt. Speisekartoffeln mehlig kochend 10 kg Sack	3.49	
Dt. Zwiebeln 5 kg Netz	1.99	

Bestellen Sie Ihre Einkellerungskartoffeln, -zwiebeln oder anderes vor. Füllen Sie einfach den Bestellcoupon aus und geben Sie diesen bei unseren Mitarbeitern ab.

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Anzeigen

Ihle & Partner GbR**Dachdecker - Meisterbetrieb**Neubau | Sanierung
Rekonstruktion
von Dächern aller Art*Wir decken
Ihr Dach ob
steil oder flach.***MARIO IHLE** Tel. 037325 27027
Fax 037325 27028 | Mobil 0172-8603954Mit eigener **Zimmerei**, geschulter Fachbetrieb zur Verarbeitung von STEICO Holzfaser- Einblasdämmung und deren Produkten.

- Individuelle Trockenbauarbeiten und nichts von der Stange.
- Vertrieb und Montage von Bauelementen jeglicher Art, ob Türen, Tore oder Fenster alles nach Maß.
- Montage von Photovoltaik- und Solaranlagen.
- Alles aus Meisterhand und trotzdem günstig.

www.ihle-partner.de | ihleundpartner@t-online.de | Talstraße 63, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf / OT Niederbobritzsch

KINDER- & JUGENDCAMP

Das Camp für Jedermann

- K. und J. Reiche GbR -

**Bistro zum Mühlgraben • Bowling
Klassen- und Vereinsfahrten • Familienfeiern****Öffnungszeiten Bistro und Bowling**Montag bis Mittwoch: Ruhetag • Donnerstag ab 17:00 Uhr •
Freitag ab 16:00 Uhr • Samstag 12:00 Uhr • Sonntag / Feiertag 11:00 Uhr
An Ruhetagen, nach Vereinbarung ab 20 PersonenAlte Dorfstraße 60 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
www.camp-naundorf.de · Telefon: 037325 1406 · Funk: 0177 2106510**Eleni Mistakidou-Werzner
Zahnärztin**Sohraer Straße 2 | OT Niederbobritzsch
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Telefon 037325 6523**Sprechzeiten**Montag | Dienstag | Donnerstag
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch | Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr**Zahnarztpraxis
Dipl.-Stom. B. Uhlig**

Praxisbesonderheiten:

- Professionelle Zahnreinigung – Bleaching
- Laserbehandlung
- Implantologie

Dipl.-Stom. Bodo Uhlig
Hüttensteig 38
09627 Hilbersdorf
☎ 0 37 31/3 10 07
zahnarztpraxis.uhlig@gmx.deSprechzeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Behindertengerechte Praxis

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-
Training
Prüfungsvor-
bereitung

Nachhilfe 10 JAHRE

Bobritzsch

! # \$ % & ' %
(

Tel. 0800/006 22 44 #

**Bestattungen
Christine Schulze Heimbürgin**preiswert - kompetent - zuverlässig
Vergleiche zahlen sich aus!Tag + Nacht **(03731) 35744**
Donatsring 2, Freiberg**BLUTSPENDETERMIN**Physiotherapie Frau Müller
Dorfstraße 3a
Hilbersdorf**23. September 2015**
von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**Knuth Kohlrausch**
Revitalisierung von Oberflächen
und Raumgestaltung

- individuell
- professionell
- kostengünstig

Ihr Fachmann für :**Fassaden-und Raumgestaltung
sowie Schimmelsanierung in Ihrer Nähe****Mehr Informationen unter:
www.rvo-revitalisierung.de**Knuth Kohlrausch Tel. : 037325 - 23 678
- Malermeister - Fax. : 037325 - 23 677
Hermann - Mulert - Str. 13 Mobil: 0171 - 52 57 979
09627 Bobritzsch k.kohlrausch@t-online.de

Es ist mir ein großes Bedürfnis all denen zu danken, die meinen lieben Mann

die letzte Ehre auf so vielfältige Weise erwiesen haben. Sei es durch stillen Händedruck, schöne Blumen, spätere Blumengrüße, liebe Worte, aufmunternde Telefonate und Besuche.

Ein besonderer Dank gilt unserer Pfarrerin Frau Lange-Seifert, Krankenpflege Schappke, den Bläsern und Kirchenchor, Blumen Kaiser, Blumentopp, dem Goldenen Löwen sowie den Mitgliedern des Seniorenclubs, mit denen wir viele fröhliche Stunden gemeinsam verlebt haben und die jetzt auch die traurigen Momente mit mir teilen.

Wilma Franke
Niederbobritzsch, August 2015



*Am 27. Juli wurde ich 50 Jahr,
dieser Tag war einfach wunderbar.
Viele Gratulanten haben an mich gedacht
und mir damit viel Freude gemacht.*

Hiermit möchte ich mich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie den schönen Überraschungen bei meiner Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanke ich mich bei der Wehrleitung der FW Oberbobritzsch, meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen, beim Landratsamt Mittelsachsen sowie dem Team Postschänke Burkersdorf für die tolle Bewirtung.

Andreas Kempe

Oberbobritzsch, Juli 2015



Für die lieben und vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, dem Seniorenclub, dem Geflügelverein sowie der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Volker Haupt ganz herzlich bedanken. Dem „Löwenteam“ danken wir für die vorzügliche Bewirtung. Besonderer Dank gilt meinen Kindern und Enkelkindern für die Bewirtung und kulturelle Umrahmung sowie den Kameraden der FFW Niederbobritzsch und der Feuerwehrkapelle.

Horst Schneider

Niederbobritzsch, den. 19. August 2015

Die Einschulung unserer Kinder

Pele Sobe und Lena Finsterbusch

wurde zum schönsten Tag und daran habt Ihr, liebe Verwandte, Paten, Nachbarn, Freunde und Bekannte, einen großen Anteil.

Die fröhliche Feier und die zahlreichen Geschenke haben unseren kleinen Lieblingen mit Freude und Stolz erfüllt.

Die strahlenden Augen unserer Kinder sind das schönste Dankeschön, was wir als Eltern hiermit an Euch weiterreichen möchten.

Familie Sobe
Familie Scholze/Finsterbusch



August 2015

02.10. Tanz in die Einheit mit Blue Effekt
10.10. Grand Opening PROJECT LÖWE
8 DJ's – 3 Floors – 6 Bars
14.11. Faschingsauftakt
28.11. bis 04.12.

Highland-Spezialitäten-Woche

Goldener Löwe Niederbobritzsch

Telefon: 037325 6410 / Funk: 0172 3760360

E-Mail: jens-uhlemann@web.de

www.golobo.de

**Familienanzeigen zum Schulanfang, zur Jugendweihe und Konfirmation,
Geburtstag und Trauer in Ihrem Amtsblatt**

1/2 Preise auf alle Leuchten *
 50%
Lagerräumung
 01. bis 30. September 2015
 50%

* gilt für alle Leuchten in Ausstellung und Lager

Meisterbetrieb
 Fachhandel

ELEKTRO GESCHENKE SPIELZEUG

Fachgeschäft
 Reiner Schlesier
 Markt 16
 09623 Frauenstein

Fon 037326 86414
 Fax 037326 86415
 laden@elektrotechnik-schlesier.de
 www.elektrotechnik-schlesier.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

IM moser
 haus



Häuser
 Gewerbebauten
 An- / Umbauten
 Aufstockungen



www.holzbau-moser.de

IM moser
 holzbau



Zimmerei
 Ingenieur Holzbau
 Elementbau
 Holzrahmenbau
 Dachdeckung
 Dachsanierung
 Solartechnik



Beratung Hr.Hiss / Dittersbach 0171 / 7530191

BESTATTUNGSHAUS



Ingo Bejšovec

Frauensteiner Straße 137
 09623 Burkertsdorf/Erzgeb.
 Stadt Frauenstein
 Telefon/Fax 03 73 26/93 26

Ihr Helfer und Berater in Bestattungsangelegenheiten
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT

Ihre Ansprechpartnerin in Oberbobritzsch:
 Frau Hanni Haupt, Telefon: 03 73 25/64 45

Die Schwestern des Pflegedienstes
 Gudrun Memmel in Bobritzsch erreichen Sie
 rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen
 unter folgender Telefonnummer: **037325 23282**

... ein Plus an Pflege 
MEMMEL
PFLEGEDIENST
 Geschäftsstelle Bobritzsch

AUF GEHT'S!
WIEDER UNTER WEGS
DIESMAL ZWISCHEN
**KARIBIK, BIZARREN
ATLANTIKKÜSTEN UND
MITTELASIENS BERGEN**



FÜNFTEILIGE

DIAVORTRAGSSERIE

MIT GLOBETROTTER
WERNER NEUBERT AUS BURKERSDORF

KARIBIK: KLEINE ANTILLEN-INSELWELT UND GIPFEL
18.09.15/20.00 UHR TEIL 1 ZWISCHEN DEN INSELN
MARTINIQUE UND GRENADA

25.09.15/20.00 UHR TEIL 2 DOMINICA !, GUADELOUPE
UND ST.KITTS & NEVIS

02.10.15/20.00 UHR IRLAND
AUF EHER WENIGER BEKANNTEN WEGEN

09.10.15/20.00 UHR KIRGISTAN
LAND UNTER DEM HIMMELHOHEN TIENSCHAN-GEIRGE

16.10.15/20.00 UHR TADSCHIKISTAN
DER PAMIR, HÖHEN UND TIEFEN

**WO?- MEHRZWECKHALLE
DITTERSACH BEI FRAUENSTEIN
ES LÄDT EIN, DER FEUERWEHRVEREIN DITTERSACH E.V.**



KASTANIENHOF-Reichenau
Reinhardt Schuchart & Silke Führic
Obere Dorfstraße 39
01762 Reichenau
Tel.: 037326899641

Wir laden herzlich ein zum

WELTREISEVORTRAG

“Mit dem Motorrad von Dresden nach Kapstadt”
30.000 km, 365 Tage, 25 Länder, ein Abenteuer

mit Manfred Hoffmann

in der Reihe

"AUF und DAVON"

am Samstag, dem 24.10.2015 von 17:00 - 19:00 Uhr
auf dem Kastanienhof

Unkostenbeitrag 5 € (Kinder 6 - 12 Jahre 2,50 €)

Von einem kleinen Ort bei Dresden Richtung Afrika. Das Ziel: Kapstadt.
An einem regnerischen Sommertag bricht Manfred Hoffmann auf, um die Welt mit dem
Motorrad zu erfahren. Der Weg war das Ziel ...
30.000 km später hat er Kapstadt endlich erreicht. Dazwischen liegen Erlebnisse und
Entdeckungen, welche sein Leben verändern. Freundschaften entstehen,
lebensbedrohliche Situationen werden gemeistert, er genießt Gastfreundschaften, fühlt die
verschiedenen Kulturen und erlebt die grandiosen Landschaften Afrikas. Eine Reise, die
alle Grenzen hinter sich lässt.

Wir freuen uns auf dieses besondere Ereignis auf dem Kastanienhof
Reinhardt Schuchart & Silke Führic

Aktuelle Mietangebote:

Hilbersdorf:

- 2-Raum-Wohnung EG, ca. 45 m², ruhige Lage, Gartennutzung möglich, Stellplatz

Niederbobritzsch:

- 2-Raum-Wohnung DG, ca. 69 m², Stellplatz, Einbauküche
- 3-Raum-Wohnung 2. OG, ca. 57 m², Stellplatz

Oberbobritzsch:

- 3-Raum-Wohnung 3. OG, ca. 62 m², Balkon, ruhige Lage, Stellplatz
- 2-Raum-Wohnung 3. OG, ca. 51 m², Balkon, Stellplatz

Naundorf:

- 3-Raum-Wohnung 1. OG, ca. 60 m², ruhige Lage

weitere Anfragen unter 03731 213108

Bobritzscher Kommunale Wohnungs- und Verwaltungs GmbH

Diakoniestation Dittmannsdorf e. V.

Hauptstr. 25 • 09629 Reinsberg • OT Dittmannsdorf
Telefon: 037324 7586 oder 6360
E-Mail: kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de
Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de



Einladung

Sehr geehrte Patienten, Pflegepersonen und Mitglieder, wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem Herbstfest am Freitag, den 25.09.2015 um 14 Uhr in das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg einladen. Wir wollen mit Ihnen an diesem Tag ein paar gesellige Stunden bei Kaffee, Kuchen, Grillwurst und Musik erleben.

Um uns die Planung zu erleichtern, erbitten wir eine Rückmeldung bis zum 22.09.2015 unter den Telefonnummer 037324 7586 oder 6360. Sollte es Ihnen nicht möglich sein selbst nach Reinsberg zu kommen, können Sie unseren Hol- und Bringdienst in Anspruch nehmen. Teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit Ihrer Anmeldung mit.

Wir freuen uns auf diesen Nachmittag!

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ihrer Diakoniestation Dittmannsdorf e. V.

SIV Mittelsachsen GmbH
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

Hausverkauf ist Vertrauenssache.

Wir beraten und betreuen Sie umfassend und kompetent
beim Verkauf Ihrer Immobilie.



Ihre Ansprechpartnerin
vor Ort:

Manja Herrmann
☎ 03731 25-2103
manja.herrmann@
sparkasse-mittelsachsen.de

SIV Mittelsachsen GmbH
Poststraße 1a | 09599 Freiberg

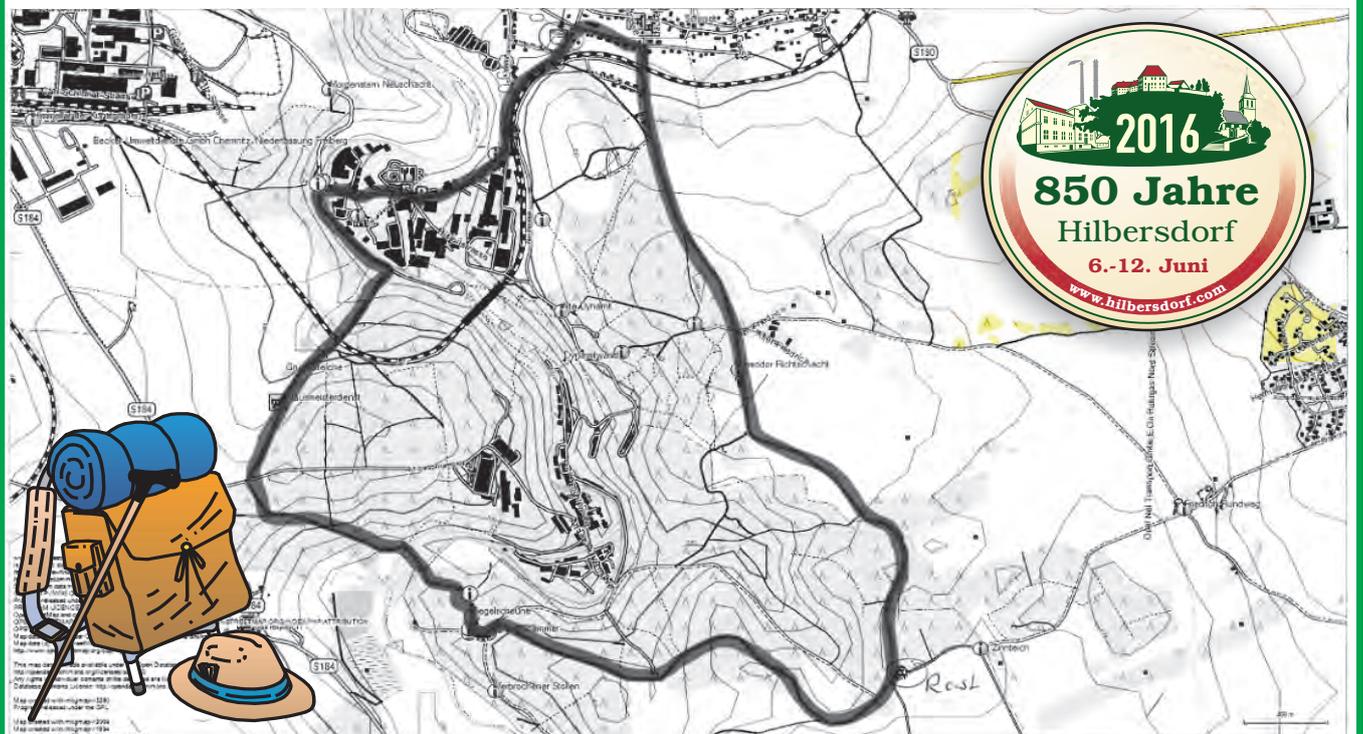


Wanderung

durch 5 Gemarkungen

am **20. September 2015** um **14:00 Uhr**

Treffpunkt: **"bei Zwilling's"**, ca. 8,5 km



SCHULKINDBETREUUNG GESUCHT!

Ich suche eine **Kinderbetreuung** für meinen 6jährigen Sohn. Sie sollte aus Sohra oder Oberbobritzsch kommen.

Voraussetzung ist es mobil, flexibel, zuverlässig und liebevoll zu sein.

Der Einsatz ist schichtabhängig von 17:00 bis 22:00 Uhr, 1 – 2 mal pro Woche in unregelmäßigen Abständen.

Bei Interesse bitte unter **0172 79 377 12** melden.

Einladung zum Spaziergang in die Historie von Niederbobritzsch

Zum 27. September 2015 lädt der Heimatverein Niederbobritzsch e. V. alle Interessierten zu einem Spaziergang auf die Juchhöh ein. Ziel ist der „Schwarze Teich“.

Herr Eberhard Kretschel wird dabei die örtliche Geschichte von Niederbobritzsch erläutern.
Treffen: 09:30 Uhr am Gasthof „Goldener Löwe“
Dauer: ca. 2 Stunden.

Anschließend kann ein Mittagessen im Goldenen Löwen eingenommen werden.



Für die liebevollen Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich
bei unseren Familien, allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn,
Arbeitskolleginnen und -kollegen bedanken.

Katy & Alexander Bellmann

Hilbersdorf, 01.08.2015



Landschaftsgestaltung und Vermietung

René Franke · Mühlenweg 45 · Oberbobritzsch
Telefon 037325 92992 und Handy 0172 7807135

Baumfällung, auch Kletterarbeiten - Häckseln und Entsorgen von Astwerk
Verleih eines Holzhäckslers (bis 20cm Ø)
Pflasterarbeiten - Tiefbau - Natursteinmauern - Zäune - Wegebau - u.v.m.

Oktoberfest

03.10.2015

Parkplatz
Gaststätte zum Rosental

10:00 Uhr Frührschoppen
10:30 Uhr Maibaumumlegen
11:00 Uhr Unterhaltungsprogramm
mit Duo Musikus
12:00 Uhr Wellfleischessen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Naundorfer Touristikverein e. V.

25 Sep

BALKAN- MARKT 2015



- ♣ handgefertigte Produkte aus Balkanländern
- ♣ Kinderspielecke
- ♣ regionale Produkte direkt vom Erzeuger

Der Dreiseithof Sohra, Ortsstraße 28, 09627
Sohra lädt am 25. September 2015 in der Zeit von
16:00 bis 19:00 Uhr zu einem Markttag mit
speziellen Produkten aus den Balkanländern ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des
grenzübergreifenden Förderprogramms der
Europäischen Union „Instrument für
Heranführungshilfe (IPA)“ statt.

Eintritt frei.





Samstag - 26. September 2015

im FFW Gerätehaus Oberbobritzsch

17.00 Uhr - Eröffnungsprogramm der „jungen Maibäume“,
Spiel- und Bastelstraße für die kleinen Gäste

17.30 Uhr - Truckrundfahrt für Kids

18.30 Uhr - traditionelles Maibaumumlegen
mit anschließendem Lampionumzug



19.00 Uhr - Oktoberfeststimmung im Gerätehaus
mit den Colmnitzer Blasmusikanten
und „Queerbeet Live Musik mit Rico“



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Partnerschaftstreffen in Bobritzsch-Hilbersdorf

anlässlich 25 Jahre Deutsche Einheit

FREITAG, 02.10.2015:

20:00 Uhr Tanz in die Einheit
mit „Blue Effekt“
im Gasthof „Goldener Löwe“
Niederbobritzsch



SAMSTAG, 03.10.2015:

10:00 Uhr Öffentliche Festveranstaltung im Goldenen Löwen
Vortrag „25 Jahre Deutsche Einheit“ mit Prof. Dr. Eckhard Jesse,
Prof. für Politikwissenschaft an der TU Chemnitz,
anschließend Hissen der neuen Gemeindefahne und Eröffnung
des neuen Wanderweges mit dem Heimatverein Niederbobritzsch

14:00 Uhr Blasmusik an der Freilichtbühne

15:00 Uhr Baumpflanzung nahe der Freilichtbühne
mit dem Förderverein „Sonnenkäfer“ und den Partnergemeinden

19:00 Uhr Lampion- und Fackelzug, anschließend Unterhaltung
auf der Freilichtbühne

21:00 Uhr Feuerwerk

SONNTAG, 04.10.2015:

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Hermann Höllmüller
aus Niederaichbach in der Kirche Niederbobritzsch

11:30 Uhr Frühschoppen am Freibad Naundorf mit den Poisentaler Musikanten

Wir erwarten zu den Feierlichkeiten Gäste aus unseren Partnergemeinden
Hechthausen, Neustetten, Niederaichbach und Pilchowice

